



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juni 2016

ÄMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



● **Arztpraxis übergeben**

Die Arztpraxis von Dr. Bachhiesl wird mit Juli an seine Tochter Dr. Daniela D'Andria übergeben.
Näheres auf Seite 2.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung steht unter einem großen Danke an unseren Gemeindefarzt Dr. Wilhelm Bachhiesl und seiner Gattin. Beide waren 40 Jahre unermüdlich für unsere Bevölkerung da. Als Bürgermeisterin wünsche ich ihnen auch im Namen des Gemeinderates und namens der gesamten Bevölkerung für die kommenden Jahre alles Gute. Gemeinsam wünschen wir Frau Dr. Daniela D'Andria und ihrer Familie bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit viel Erfolg und heißen sie recht herzlich willkommen. Auch neue Dienstleistungsbetriebe haben sich in unserer Gemeinde angesiedelt: Fußpflege Sowa, Tierärztin Christine Pichler und Masseur Eduard Rubinig. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen ihnen viel Erfolg. Für die kommenden Sommermonate ist für unsere Kinder beste Betreuung vorgesehen (Schwimmkurs, Fußballcamp und altersübergreifende Kinderbetreuung im August).

Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Lehrern aber auch uns allen erholsame Sommerferien.

Ihre Gabi Dörflinger

● **Neue Betriebe in Klein St. Paul**

Tierarztpraxis

Seit März 2016 gibt es in Klein St. Paul auch eine Tierarztpraxis. Frau Mag. med. vet. Christine Pichler lud zur Eröffnungsfeier und stellte ihre neue Praxis vor. Ein breites Spektrum an Leistungen wird geboten: kurative Praxis (Schwerpunkt Kleintier und Pferd), Impfungen,

Chip-Registrierung, EU-Pass, Röntgen, Ultraschall, Zahnsanierung, Weichteilchirurgie, Kastration, Laserbehandlung, Blutegeltherapie, Akupunktur, Neuraltherapie, TCM, Hundefriseur, Katzen- und Kleintierhotel, Hausapotheke und Shop. Nach einer Segnung durch Pfarrer

Jacek Wesoly, stellten sich auch Bgm. Gabi Dörflinger zusammen mit den Vorstandsmitgliedern als Gratulanten ein.

Öffnungszeiten Apotheke und Shop:

MO-FR 8:00 – 10:00 Uhr

MO, MI, DI 16:00 – 18:00 Uhr

Tierärztliche Termine unter 0650/8648483



Kosmetikstudio Fußpflege

Seit nun mehr einem Jahr gibt es in Klein St. Paul das Kosmetikstudio „SOWA – YOUR BODYSTYLER“. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Post im Untergeschoss des Gemeindefamtes ist das Studio von Domenika Sowa und Team jeden zweiten Mittwoch von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung erforderlich unter 0664/1144985.



Heilmasseur in Wieting

Neu in Wieting ist die Praxis „Rubinmassagen“. Rückenprobleme, Verspannungen, Schmerzen am Bewegungsapparat, Migräne, Lymphprobleme und vieles mehr behandelt Eduard Rubinig in seiner Praxis. Bei ärztlicher Zuweisung übernimmt die Krankenkasse einen Teil der Kosten. Terminvereinbarung unter 0664/4089920 oder www.rubinmassagen.at.



● Arztpraxis übergeben

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Klein St. Paul - Wieting!

Nach 44-jähriger ärztlicher Tätigkeit, davon 40 Jahre hier in Klein St. Paul, trete ich nun mit Ende Juni 2016 in den Ruhestand. Es sind Jahrzehnte auf die ich zufrieden und dankbar zurückblicken kann, in



denen ich viele Menschen und Familien begleiten durfte, in Freud und Leid. Vieles hat sich in dieser Zeit in unserem Görtschitztal ereignet, Positives und Negatives. Ein Ereignis möchte ich besonders erwähnen, weil es leider immer noch präsent ist, nämlich die Causa HCB: In meiner Ansicht, dass die stattgehabte Belastung mit Hexachlorbenzol keine wesentliche gesundheitliche Gefährdung darstellt, wurde ich durch zahlreiche namhafte Toxikologen und Onkologen bestätigt. Was man aber mit Sicherheit weiß, ist, dass Angst und Verunsicherung schaden und krank machen. Angst und Verunsicherung, wie sie hier hervorgerufen wurden durch übereiltes, unkoordiniertes Handeln von Politikern, durch unqualifizierte Äußerungen und Entscheidungen von Beamten und Behörden, sowie Angst und Verunsicherung insbesondere durch maßlos übertriebene Berichterstattung diverser sensationsgieriger Medien. Aus fester Überzeugung möchte ich den Menschen im Görtschitztal sagen, dass kein Anlass besteht zu Sorge und Beunruhigung. Es wäre höchst an der Zeit, dass wieder Ruhe und Besonnenheit einkehren hier im Tal. Daher appelliere ich an diverse Gruppierungen und Initiativen, ihr negatives und destruktives Handeln zu beenden und eher einen positiven und konstruktiven gemeinsamen Weg zu beschreiten. Die Wietersdorfer Werke fordere ich auf, sich auf Transparenz, Sorgfalt und Rücksicht auf Mensch und Natur zu besinnen, dann werden sie wieder das Vertrauen und die Unterstützung der Bevölkerung und auch der Mitarbeiter erlangen.

Man sollte gerade in (auch für die Wietersdorfer Werke) schwersten Zeiten nicht vergessen, wieviel Positives und Großartiges diese über Generationen in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und sportlichen Belangen für das Görtschitztal und darüber hinaus bewirkt haben. Schauen wir zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft, und lassen wir uns nicht die Freude nehmen an unserem schönen Görtschitztal.

Mit Juli 2016 übergebe ich meine Arztpraxis an meine Tochter, Dr. Daniela D'Andria, im Wissen, dass diese mit Unterstützung ihres Gatten, dem Apotheker Dr. Cosimo D'Andria alle Voraussetzungen in fachlicher und menschlicher Hinsicht erfüllen, um hier zum Wohle der Menschen zu wirken. Herzlichen Dank sagen möchte ich meinen Assistentinnen und Mitarbeitern in all den Jahr-

zehnten: Frau Kienberger, Frau Gärtner, Frau Dörflinger und Frau Grünanger, sowie Frau Mostegel und Frau Pirolt. Schließlich darf ich noch meiner Gattin Margarethe innigst danken. Sie war eine wesentliche Säule meiner Praxis hier in Klein St. Paul.

So bleibt mir noch, allen Menschen und meinen Patienten für ihr Vertrauen und ihr Entgegenkommen aufrichtig zu danken.

Mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen.

Dr. Wilhelm Bachhiesl

Liebe Klein St. Pauler und Wietinger!

Nach jahrelanger Mitarbeit in der Ordination meines Vaters, Dr. Wilhelm Bachhiesl, kann ich diese zu meiner großen Freude ab 01.07.2016 gemeinsam mit meinem Mann Dott. Cosimo D'Andria weiterführen.

Ein kurzer Überblick über meinen Werdegang:

Nach der Matura im BG St. Veit/Glan und dem Studium der Medizin in Graz und Parma/Italien mit Auszeichnung, habe ich die Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin im LKH Villach und abschließend in der Lehrpraxis meines Vaters absolviert. Im Laufe meiner Ausbildung erlangte ich mehrere Zusatzqualifikationen:

Notarzdiplom

Diplom für Arbeitsmedizin

Diplom für Umweltmedizin

Diplom für Akupunktur

Zertifikat für ärztliche Wundbehandlung

Ultraschallkurse

Ich habe mit meinem Mann und meinen Kindern bisher in Velden a.W. gelebt, wo mein Mann als Apotheker tätig ist. Mit Ordinationsstart werden wir aber nach Klein St. Paul ziehen und somit zu stolzen Görtschitztalern.

NEUE ORDINATIONSZEITEN:

MONTAG: 07.30 - 12.00

DIENSTAG: 14.00 - 18.00

(keine Vormittagsordination!)

MITTWOCH: 07.30 - 12.00

DONNERSTAG: 07.30 - 12.00 und 17.30 - 19.30

FREITAG: 07.30 - 12.00

Mit besten Vorsätzen freue ich mich auf meine ärztliche Tätigkeit im Görtschitztal!!

Ihre Dr. Daniela D'Andria

**Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe
der Gemeindenachrichten
ist der 19.08.2016!!**

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

● **Happy Birthday!**

Klein St. Paul gratuliert der „guten Seele des Ortes“ Herrn Alois Michelitsch zu seinem 90. Geburtstag. Wir möchten uns auf diesem Wege für seinen langjährigen Einsatz in Klein St. Paul (Gemeinderat, Feuerwehr, Pfarrgemeinderat, jederzeitige Einsatzbereitschaft in allen Lebenslagen.....) im Namen aller Gemeindebürger recht herzlich bedanken und wünschen Herrn Michelitsch noch etliche gesunde Jahre im Kreise seiner Lieben.



Aus dem Gemeindeamt

● **Terrassenbad Klein St. Paul – täglich 9:00 bis 19:00 Uhr**



Unser Terrassenbad bietet viele Attraktionen für Groß und Klein – und das zu sensationell günstigen Preisen! Mit 2 solarbeheizten Becken, 50

m Wasserrutsche, attraktivem Kinderbecken, Spielplatz, Beachvolleyballplatz uvm. ist unsere Badeanlage eine der modernsten und attraktivsten Anlagen im Bezirk. Familie Puck, die das Badebuffet wie ein Restaurant führt, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Der **Kinder-Schwimmkurs** beginnt am 11. Juli und wird in 5 Tagen zu je 2 Einheiten (10:00 – 12:00 Uhr oder 14:00 – 16:00 Uhr) von der Volkshochschule Klein St. Paul durch pädagogisch ausgebildete Kursleiter durchgeführt. Bei Schlechtwetter beginnt der Kurs am nächsten Tag. Kosten: € 45,-/Kind (Geschwister € 40,-). Infos und **Anmeldung bis 10.07.2016** unter 0664 3880326 – Alexander Streicher.

**20. KÄRNTNER
BLONDVIEHFEST**
Sonntag 17. Juli 2016
09.30 - 17.00 Uhr Gasthof Liegl, EBERSTEIN

So schnell kann's gehen.

Harald Rabensteiner
Bezirksdirektor
0664/522 06 00
harald.rabensteiner@wuestenrot.at

FlexibleLife.
Passt sich Ihrem Leben an.

wüstenrot
FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

www.wuestenrot.at

● **Werner Mark verstorben**



Im April dieses Jahres erreichte uns die traurige Nachricht, dass Herr Werner Mark im 95. Lebensjahr in Klagenfurt verstorben ist. Er war bis Ende 1982 Gemeindeglieder von Klein St. Paul und jahrzehntelang Kapellmeister der Werkskapelle Wietersdorf, Musiklehrer, Komponist und Bezirkskapellmeister. Unter seiner Führung erlebte die Werkskapelle eine

Hochblüte ihres Bestandes.

Im Jahr 1975 wurde Herrn Werner Mark für seine vorbildhafte verdienstvolle Tätigkeit, sein Wirken und Schaffen, welches in unserer Region bleibende Spuren hinterlassen hat, als Dank und Anerkennung von der Marktgemeinde Klein St. Paul der goldene Ehrenring verliehen. Die Marktgemeinde Klein St. Paul wird Herrn Werner Mark in bleibender Erinnerung behalten.

● Katzenkastration neu

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten. **Eine** einzige nichtkastrierte **Katze** kann in 5 Jahren **12.680 Nachkommen** produzieren! Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht** von Katzen mit regelmäßigem Auslauf ins Freie. Ausgenommen sind gemeldete Katzenschichten. Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Mäuse zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Halten Sie sich an die gesetzlichen Bestimmungen und lassen Sie Ihre Katze von einem Tierarzt kastrieren! Bei Säumnis drohen Strafen bis zu 3.750,- Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500,- Euro.

● Chip- und Registrierungspflicht für Hunde

Seit 2010 müssen in Österreich alle gehaltenen Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung mittels Mikrochip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. Die ist notwendig, um entlaufene Hunde schnell auf die rechtmäßigen Besitzer zurückführen zu können.

Ein Mikrochip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. des Besitzers in einer Datenbank gesammelt werden. Seit 2010 müssen alle Hunde nicht nur gechipt sondern auch in der österreichweiten Datenbank registriert werden.

Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe (bis zu € 3.750,-, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,-) zu bestrafen. Für weitere Informationen liegen am Gemeindeamt Informationsfolder auf!

● Fundamt

Wussten Sie, dass die Gemeinde „Fundbehörde“ ist? Deshalb wird bei uns auch vieles abgegeben und dann nie mehr abgeholt. Schlüssel, Handys, Brieftaschen, Schmuck, Brillen uvm. werden im Fundamt gelagert. Denken Sie an uns, wenn Sie etwas verloren haben.

● Woche der Sauberkeit

Im Laufe des Jahres werden im Gemeindegebiet Unmengen an Müll auf den Straßenrändern und Wegen weggeworfen. Unsere Vereine/Institutionen/Schüler erklären sich immer wieder aufs Neue bereit, einen bestimmten Weg wieder sauber zu machen, damit unsere Gemeinde eine „saubere Gemeinde“ bleibt. Wir möchten deshalb auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Müllsammler aussprechen, die jedes Jahr im Mai und Juni vorbildlich unsere Wege vom Müll befreien.



● Unsere neuen Erdenbürger

- **Schratzer Leon**, geb. am 13.01.2016, Eltern: Melanie & Matthias Schratzer
- **Zwatz Antonia**, geb. am 29.02.2016, Eltern: Eva & Dominik Zwatz
- **Leitgeb Matthias**, geb. am 06.03.2016, Eltern: Sabine Leitgeb & Christian Markowitz
- **Stetschnig Amely**, geb. am 18.05.2016, Eltern: Kerstin Münichsdorfer & Franz Stetschnig

● Auszeichnungen

Buschenschank Irregger

Mit köstlichen Produkten kennt sich auch **Thomas Liegl** aus, der gemeinsam mit seiner Frau Armela die Buschenschanke „Irregger“ in Wieting führt. Ihre Spezialität ist das bereits mit einer Goldmedaille ausgezeichnete Roggen-Holzofenbrot. „Seinen einzigartigen Geschmack erhält das Brot durch unsere traditionelle Backweise in unserem über 60 Jahre alten Holzofen“, umschreibt Liegl, dessen hausgemachter Glundner mit einer Silbermedaille prämiert wurde.

SELINA STRASSER - kleinezeitung.at



Alexander Puckl

Alexander Puckl (20) aus Wieting räumte beim Konditor-Lehrlingswettbewerb einen Spitzenplatz ab. Jetzt ist der junge Mann für das Bundesfinale qualifiziert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Für viele Menschen ist der Nachtisch, die Nachmittagstorte oder die Zwischendurch-Praline, der Gipfel des Genusses. Und hinter diesen Köstlichkeiten stecken fähige Konditoren. Einer von diesen ist Alexander Puckl aus Wieting im Görtischtal. Er konnte mit der Goldmedaille in der Tasche aus der Wifi-Backstube die Heimreise antreten.

Ob Geschenktorte mit Zuckerschaustück oder Pralinen: Puckl konnte die vierköpfige Jury überzeugen. Er ist somit in die Fußstapfen seines Vaters Fritz Puckl getreten, der vor rund zwei Jahrzehnten als Weltmeister von der Kocholympiade aus Frankfurt in Deutschland zurückkehrte.

„Ich habe mich vier Monate auf den Bewerb vorbereitet. Acht Stunden pro Tag in der Backstube waren keine Seltenheit“, sagt Alexander. Zeit zum Ausruhen gibt es nicht, steht doch am 22. und 23. Juni der **Bundeslehrlingswettbewerb** in Vorarlberg bevor, 18 Lehrlinge nehmen teil. Alexander bereitet sich im elterlichen Betrieb in Wieting in der **Café-Konditorei-Bäckerei Puckl**, deren Geschäftsführerin seine Mutter Christine ist, intensiv darauf vor.

WILFRIED GEBENETER - kleinezeitung.at



BAUERNMARKT



NORISCHE REGION. Der Bauernmarkt Magdalensberg feierte sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Gleichzeitig war das Jubiläum Auftakt für eine besondere Idee.

„Es ist der Start eines Wanderbauernmarktes der Norischen Region, um diese nach der

schweren Zeit wieder zu beleben“, so Josef Kucher vom Magdalensberger Bauernmarkt-Team unter Obmann Benedikt Nuck. In einem Rad wird ab sofort jeden Freitag der Markt neben Magdalensberg auch in Brückl, Eberstein und Klein St. Paul stattfinden.

DIE IDEENGEBERIN: „In Klein St. Paul gab es noch nie einen Bauernmarkt“, weiß Klein St. Pauls Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger. Als Obfrau der Norischen Region hat sie den Wanderbauernmarkt „angeleiert“. „Wir können nicht in Ruhestellung ausharren“. Sie rechnet mit sechs bis acht Ständern pro Termin. Der erste Termin

war am 3. Juni 2016 und wird künftig **jeden ersten Freitag im Monat** in den Sommermonaten (Juli/August) ab 16:00 Uhr und die restliche Zeit bereits um 14:00 Uhr am Sonnberger Parkplatz in Klein St. Paul stattfinden.

Bericht Bettina Knafel – meinbezirk.at



● Norischer Familien-Radtag

Im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ fand am Samstag, den 21. Mai 2016, ein Familienradtag in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Eberstein statt. Gerdelt wurde vom Werkskulturhaus Klein St. Paul nach St. Walburgen und retour. Vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Walburgen konnten alle Teilnehmer eine kleine Stärkung zu sich nehmen. Abgeschlossen wurde der Familienradtag bei gemütlichem Beisammensein mit Speis und Trank im Jugendzentrum „Free Space“. Die Marktgemeinde Klein St. Paul bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden!



● Gesundheitstag

Am 01. Juli findet im Werkskulturhaus unter dem Thema „Wasser“ ein Gesundheitstag statt. Dr. Dr. Christian Stromberger (Stiftspfarrer St. Georgen am Längsee) hält einen besonderen Vortrag zum Thema „Glück“. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Kindergarten, Volksschule, NMS und Tanz ab der Lebensmitte. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein der VS und Jugendclub. In diesem Zusammenhang findet der Bauernmarkt diesmal vor dem Werkskulturhaus (16:00 Uhr) statt.

● Kärntner Pflegeatlas

Der neue Kärntner Pflegeatlas liegt ab sofort **zur freien Entnahme** am Gemeindeamt auf. Der Pflegeatlas enthält alle Informationen rund um Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice (PGS), mobile Pflege- und Betreuungsdienste, Leistungen für Menschen mit Behinderung, alternative Lebensräume in Kärnten, 24-Stunden-Betreuung, Tagesstätten, Alten- und Pflegeheime, Angebote für pflegende Angehörige, Kosten und Finanzierung, Qualitätsmanagement, Übersicht der Kärntner Pflegeheime, Übersicht über Hospiz- und Palliativeinrichtungen, Rat und Hilfe und Pflegeanwaltschaft.

● Dr. Arnold Mettnitzer in Klein St. Paul

„Sinn suchen & gesund bleiben“ am 09.09.2016 um 19:30 im Werkkulturhaus Klein St. Paul

Vortrag und Workshop mit Arnold Mettnitzer & Edgar Unterkirchner am 09.09. & 10.09.2016 im Rahmen der Gesundheitstage der Marktgemeinde Klein St. Paul: Vortrag von Arnold Mettnitzer, am Saxophon begleitet von Edgar Unterkirchner, in Solidarität mit den Bewohnern des Görtschitztales. Eintritt frei.

„4 Elemente Workshop“ am 10.09.2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr

mit Arnold Mettnitzer & Edgar Unterkirchner, Saxophon - WA-LU-LI-BO-Erlebnis-Wanderung

1. Station: Museum für Quellenkultur in Klein St. Paul (Wasser)
2. Station: Kulturstadl am Klinzerhof (Luft)
3. Station: Biohof Familie Rattenberger (Sonne)
4. Station: Museum für Quellenkultur (Boden)

Gemütlicher Ausklang mit Gelegenheit zum Museumsbesuch. Gutes Schuhwerk ratsam! Unkostenbeitrag: € 40.- Unbeschränkte Teilnehmerzahl

● Rote Nasen Lauf

Am 23.09.2016 findet in Klein St. Paul ein ROTE NASEN LAUF statt.

Der ROTE NASEN LAUF ist ein fröhliches Event für die ganze Familie: laufen, gehen, walken, herumtollen – auch verkleiden – ist möglich! Auf die Schnelligkeit kommt es nicht an, denn die GewinnerInnen stehen bereits fest: die großen und kleinen PatientInnen im Krankenhaus. Denn jede/r LäuferIn sorgt durch die Teilnahme aktiv für mehr Lachen in Österreichs Spitälern. Seit kurzem ist die neue Website www.rotenasenlauf.at online! Man kann sich hier bereits für alle ROTE NASEN LÄUFE als Teilnehmer anmelden und findet die wichtigsten Informationen rund um die Läufe.



● Hautschutzkampagne im Terrassenbad

Durch die großen Erfolge der letzten 15 Jahre bestätigt, führt die Kärntner GKK auch in diesem Jahr eine Hautschutzkampagne „Sonne & Leben“ durch. Diese wichtige Vorsorgeinitiative der KGKK und ihrer Kooperationspartner soll zur Bewusstseinsbildung in Sachen Hautschutz und Hautkrebsfrüherkennung beitragen.

Die Hautschutzkampagne findet heuer erstmals auch im **Terrassenbad Klein St. Paul** statt.

Termin:

Samstag, den 16. Juli 2016 von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 23. Juli 2016 von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Umweltangelegenheiten








● Naturschutz und Freizeitsport

Der Schutz der Natur ist eine elementare Verpflichtung der öffentlichen Einrichtungen aber auch eine Verpflichtung von jedem Bürger und ist in der Ktn. Landesverfassung und im Ktn. NaturschutzG geregelt. Die Nutzung von Erholungsraum wird durch Bestimmungen im ForstG und ABGB geregelt. Nun führen aber diese elementaren Interessen immer wieder zu Konflikten zwischen Erholungssuchenden einerseits und Besitzern bzw. Jägern andererseits.

Dazu einige Beispiele:

- **Wald, ausgenommen Jungwald, darf in Österreich zu Erholungszwecken betreten werden.**
- **Radfahren auf Forststraßen** ist derzeit nur mit Erlaubnis des Grundbesitzers erlaubt.
- **Sperrzonen zum Schutz des Wildes** – gekennzeichnet durch Schilder – dürfen nicht betreten werden.
- **Pflanzen gehören dem Grundbesitzer**, das Sammeln kann dieser verbieten.
- **Hunde müssen im Wald an die Leine.** Aus Gründen der Eigensicherung sollten Hundebesitzer Örtlichkeiten mit Weidevieh meiden, da Muttertiere zum Schutz der Jungtiere aggressiv reagieren können.
- **Schutzmaßnahmen für Pilze** – In Kärnten darf man pro Person und pro Tag zwischen 07:00 – 18:00 Uhr zwei Kilo Pilze für den Eigengebrauch sammeln. Teilweise geschützte Pilze wie Steinpilze und Eierschwammerln nur zwischen 15. Juni und 30. September.
- **Schutz der Zirben** – pro Person und Tag darf man 3 Zapfen oder drei Zweige bis zu 50 cm Längen entnehmen.
- **Zelten und Abstellen von Wohnwagen** in der freien Landschaft außerhalb bewilligter Campingplätze ist verboten.

Schlussfolgernd ist festzuhalten, dass der Schutz der Natur in Symbiose zur Nutzung des Erholungsraums Natur stehen soll und muss. Daher ist ein rücksichtsvolles und respektvolles Miteinander für dieses Zusammenwirken eine Grundvoraussetzung, alle Beteiligten sind daher gefordert ihren Teil zum Gelingen beizutragen.

Sammelbehälter beim Haus				Sammelbehälter bei Sammelinseln	
Hausmüll	Biomüll	Altpapier	Plastikflaschen	Altglas (Weiß- und Buntglas)	Metall-Verpackungen
					
← BITTE EINWERFEN →					
z.B. Bleikristallglas, Flachglas, Fotos, Glühbirnen, Katzenstreu, Kohlenasche, Porzellan, Staubsaugerbeutel, stark verschmutztes Papier, Tampons, Binden, Windeln, Zahnbürsten (manuell), Kehrlicht, Putzsetzen, Nylonstrümpfe, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Spielzeug, Kugelschreiber etc	Alle pflanzlichen Abfälle wie Salatreste, Kartoffel- und Eierschalen, Gemüseabfälle, Schnittblumen, Holzasche, Kleintierstreu, Laub, Topfpflanzen (ohne Topf) etc.	Sauberes Papier, Kartonagen und leere Schachteln und Kartons Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Hefte (ohne Plastikhülle) Briefe und Briefkuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher, Packpapier etc.	Plastikflaschen für - Milchpackerl - Getränke - Reinigungsmittel - Körperpflegemittel  „Knick-Trick“	Einwegflaschen, Konservengläser, Parfümflakons, Medizinfläschchen usw. Bitte farblich getrennt einwerfen!	Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronkorken, Metalldeckel von Konservengläsern, Spraydosen (leer), Metalltuben Nur Verpackungen!!
Im Zweifelsfall Abfälle zu Restmüll	Alternative bei Garten Eigenkompostierung	Bitte Kartons zusammendrücken	Vor dem Einwerfen in die Sammelbehälter bitte restentleeren!		
← NICHT EINWERFEN →					
Spermmüll, Biomüll und Problemstoffe oder Elektroaltgeräte	Knochen, Fleisch, Tierkadaver, Plastiksäcke!!!!	Tapeten, verschmutztes Papier, Hygienepapier, beschichtetes Papier	Verpackungen aus Kunststoff, Plastiksäcke- u. Folien, Blumentöpfe...	Pfandflaschen, Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Spiegel, Vasen...	Kochtöpfe, Metallwerkzeug, Nägel, Bügeleisen, Armaturen...

Strauchschnitt kann im WSZ abgegeben werden. Bei größeren Mengen bitte Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt. Rasenschnitt ist über die Biotonne oder durch Eigenkompostierung zu entsorgen!

● Gelber Sack

Seit heuer werden Getränkeverbundkartons (GVK) nicht mehr in der Ökobox gesammelt, sondern ausschließlich in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack.

Somit werden im Gelben Sack nun nicht nur alle Arten von Plastikflaschen gesammelt, sondern auch „Milch- und Saftpackeln“. Die gemeinsame Sammlung dieser Verpackungen erfolgt aus Kostengründen, die Sortierung und Verwertung ist aber nach wie vor gewährleistet. Aus Plastikflaschen werden neue Plastikflaschen recycelt und die Getränkeverbundkartons werden dahingehend aufbereitet, dass der Kartonanteil abgelöst und wiederverwertet wird. Bitte werfen Sie daher die Getränkeverbundkartons nicht in den Restmüll, sondern in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack. Danke!



● Hundekot im Grundfutter

Hundekot im Gras kann gesundheitliche Probleme bei Rindern auslösen. Neosporose ist eine Infektionskrankheit und beim Rind die weltweit am häufigsten nachgewiesene infektiöse Abortursache (Fehl- und Totgeburten).

Von Hunden wird der Erreger massenhaft mit dem Kot ausgeschieden, obwohl der Hund nicht daran erkrankt.

Wenige Tage nach der Ausscheidung verwandeln sich die Oozysten des Erregers in ihr infektiöses Dauerstadium. Auf Weiden können diese bis zu 2 Jahre lang überleben und infektiös bleiben. Rinder, aber auch Schafe, Ziegen, Pferde und Wildtiere infizieren sich durch Aufnahme von erregerhaltigem Futter.

Rinderfutter darf also keinesfalls mit Hundekot verschmutzt sein!

Der Bauer kann leider nur an die Vernunft der Hundehalter appellieren.

Hunde sollten auf Spazierwegen angeleint geführt werden und keinen Zutritt zu landwirtschaftlich genutzten Flächen haben. Wenn der Hund dennoch in der Wiese oder Weide abkottet ist der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel zu entfernen!

● **Lithium-Ionen-Akkus**

Bei Lithium-Ionen-Akkus kann Überhitzung zur Zerstörung des Gerätes führen. Defekte Lithium-Akkus reagieren beispielsweise heftig mit Wasser, durch Kurzschlüsse können Brände entstehen. Um Kettenreaktionen zu verhindern, sind folgenden Maßnahmen empfehlenswert:

- Getrennte Lagerung (einzeln in Plastikfolie).
- Lithium-Ionen-Akkus niemals hohen Temperaturen aussetzen (im Auto).
- Akku außerhalb des Telefons von metallischen Gegenständen (Münzen, Schlüssel) fern halten.

Lithium-Ionen-Akkus bzw. E-Geräte mit solchen Akkus können kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

● **Landwirte aufgepasst**

Die Abwasser-Ausnahmegenehmigung läuft nach 5 Jahren ab!

Die Ausnahmegenehmigung vom Ausbringungsverbot der häuslichen Abwässer für landwirtschaftliche Anwesen wird mit Bescheid genehmigt und gilt jeweils nur für 5 Jahre. Es wird daher dringend empfohlen, die Bescheide auf ihr Ablaufdatum zu kontrollieren und rechtzeitig um eine neue Bewilligung anzusuchen. Derzeit gilt diese gesetzliche Ausnahmeregelung noch. Es ist allerdings zu erwarten, dass in absehbarer Zeit über eine diesbezügliche Gesetzesänderung beraten wird.

Urlaubscheck mit Mobilitätsgarantie günstig auch ohne Hersteller Service

Jetzt bei uns!

Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.
Kraftstoffverbrauch: 4,7 - 5,7 l/100km
Co2 Emission: 123 - 149 g/km
Stand 03/2016 (Symbolfoto)

Ihre Top-Card-Leistungen auf einen Blick

- Räderwechsel bei einem Werkstatt-Aufenthalt ab 12 Stunden und vorheriger Terminvereinbarung
- \$57a-Begutachtung
- Außenreinigung bei Inspektion
- 15,- Euro Gutschein
- 36 Monate Continental Reifengarantie

€ 99,-

Autohaus Marack Althofen
Service Audi Service

Informieren Sie sich über unsere preisgünstigen Treuepakete und unsere neuen VW und Audi Modelle

Krappfelderstraße 24, 9330 Althofen · Tel: 04262/4777 · www.marack-althofen.at

Schulen, Kinderbetreuung

● **Kindergarten zu Besuch**

1. Überraschungsausflug:

Am 11. April wanderten wir zum Korrer (Fam. Pirker) um den neuen Nachwuchs zu begrüßen. Das Fohlen war gerade mal zwei Tage alt. Die Kinder durften außerdem den Stall mit den vielen Kühen anschauen und die Hasen streicheln.



2. Überraschungsausflug:

Am Freitag den 15. April durften wir die neue Tierarztpraxis von Mag. med. vet. Christine Pichler besuchen. Zuerst erzählte sie uns einiges über Pferde und zeigte uns anschließend die Praxis. Zum Schluss gab es noch für alle ein Eis und einen Tierstempel. Danke für den netten Vormittag!



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at



● **Auszeichnung für VS Klein St. Paul**

Für ihr nachhaltiges Engagement zum Thema Gesundheit erhält die Volksschule Klein St. Paul als eine von 13 Kärntner Schulen von der KGKK die Plakette „G’sunde Lebenswelt Schule“ verliehen.

Seit elf Jahren bietet die Kärntner GKK das Programm „G’sunde Lebenswelt Schule“ in der schulischen Gesundheitsförderung an. Expertinnen der KGKK-Serviceestelle „Schule“ unterstützen SchülerInnen und LehrerInnen bei der Umsetzung. Mit dem Angebot „gesunde Lebenswelt Schule“ fördern die Schulen gemeinsam mit unseren Expertinnen die Gesundheitskompetenz der Kinder und Jugendlichen. Nachhaltigkeit ist das zentrale Thema dieser schulischen Gesundheitsförderung. Die SchülerInnen sollen ihr Wissen auch im Alltag nützen und in ihr späteres Leben mitnehmen können“, so KGKK-Bereichsdi- rektorin Dr. Helgard KERSCHBAUMER.

Schulen, die insgesamt vier Jahre an diesem gesundheitsfördernden Prozess teilnehmen, werden von der Kärntner Gebietskrankenkasse mit der Plakette „G’sunde Lebenswelt Schule“ ausgezeichnet. Nach den ersten beiden Jahren wird ihnen für ihr gesundheitsförderliches Engagement die Urkunde „G’sunde Lebenswelt Schule“ verliehen.



1 KÄRNTNER ERLEBNIS PARK PRESSEGGERSEE

www.erlebnispark.cc

SAISONSTART
am Samstag,
den 30. April 2016

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis September/Oktober
täglich von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰

KÄRNTNER CARD BONUS PARTNER -20% Ermäßigung

A-9620 Presseggersee
Telefon: +43 4282 / 3388
E-Mail: info@erlebnispark.cc

Badespaß inklusive

Die fugenlose und barrierefreie Dusche!

Fugenlos - Schnell - Sauber
Mit einer barrierefreien Dusche können Sie Ihr tägliches Duschvergnügen wieder in vollen Zügen genießen. Großflächige Glasabtrennungen sowie fugenlose Rückwände, die schnell und sauber auf die alten Fliesen geklebt werden, sind sehr pflegeleicht und zugleich modern!

Die Beratung erfolgt bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an:
0463 - 310 910

Vorher

Nachher

Ihr Lizenzpartner vor Ort

www.duschking.at

„Mit der neuen Dusche haben wir vorgesorgt! Dank des flachen Einstiegs und den fugenlosen Duschrückwänden macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!“
(Helmut Horn)

Duschking Badsanierungs GmbH | Waaggasse 18/2 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

● Sicher am Schulweg mit Pirker & Partner

Die Gefahren lauern in der Dämmerung. Dunkel gekleidete Fußgänger können bei schlechter Sicht im Abblend- oder Morgenlicht von Autofahrern erst aus 25 bis 30 Metern wahrgenommen werden. Um die Gefahr zu minimieren, hat der St. Veiter Versicherungsmakler Martin Pirker für Volksschülerinnen und Volksschüler im Bezirk reflektierende Snap-Armbänder verteilt. Damit werden sowohl Kids als auch Erwachsene bereits aus 130 bis 160 Metern wahrgenommen. Brigitte Fasching vom Büro Pirker & Partner konnte den Volksschülern in Klein St. Paul 80 Snap-Armbänder überreichen.



Direktorin Michaela Moser, Bgm. Gabi Dörflinger, Klassenlehrerin Monika Prieger und Brigitte Fasching – Pirker & Partner (von links)

● Prima La Musica

Einen 1. Preis mit Auszeichnung beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“ für das Ensemble „Quattrosax“. Begeisterte und intensive Probenarbeit unter der Leitung von Silvia Kienberger, bei der auch ein gewisser Schmäh nicht fehlen durfte, führte die vier jungen MusikerInnen im März 2016 zu ihrem bisher größten Erfolg – einem 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe 2 beim Landeswettbewerb in Ossiach. Quattrosax ist ein Ensemble mit Christian Fercher (Altsaxofon), Renè Dreier (Altsaxofon), Leonhard Fercher (Tenorsaxofon) und Laura Lausegger (Baritonsaxofon). Das Ensemble, welches durch große Musizierfreude und viel Fröhlichkeit fest zusammengeschweißt ist, erreichte schließlich am 31. Mai 2016 beim Bundeswettbewerb im Brucknerhaus Linz einen 3. Platz.



● Lesung in der Bücherei

Im Jänner las Frau Silvia Prieger in der Bücherei der Gemeinde aus ihrem Buch „Briefe an dich in die Ewigkeit“. Die Briefe sind an ihren verstorbenen Mann gerichtet und zeigen, wie schwer der Verlust eines geliebten Menschen zu verkraften ist. Dicht drängten sich viele Freunde, WegbegleiterInnen und Interessierte und lauschten den Worten der Autorin. Frau Prieger gewährte in berührender Weise Einblick in ihre Bewältigung von Verlust und Trauer. Sie erzählte verschiedene Episoden der Familie aus dieser schweren Zeit und las einige zu



Herzen gehende Passagen aus ihrem Buch vor.

Es war eine beeindruckende Lesung und wir danken Frau Prieger für diese überaus gelungene Präsentation, die auch Hoffnung und Licht für einige Zuhörer sein kann.



Vereine, Privates

● 20. Oberwietingberger Fest

Vor 20 Jahren haben sich mehrere Bauern vom Oberwietingberg zusammen getan und ein Fest auf die Beine gestellt, um die neue Straße zu feiern. Seit 2003 sind noch immer vier Höfe bestrebt, dieses Familienfest in gemeinsamer Arbeit zu organisieren. Die Leute kommen von nah und fern, um an der Feldmesse und anschließendem Fröhschoppen beim Haunold dabei zu sein. Für das leibliche Wohl mit Produkten aus eigener Landwirtschaft sowie hausgemachten Mehlspeisen ist bestens gesorgt. Und auch dieses Jahr werden wieder alle zusammen helfen, um auf das Jubiläum mit allen Besuchern anzustoßen!

Sonntag, 10. Juli 2016

10:30 Feldmesse

Mitgestalter MGV Stahlklang-Hüttenberg anschließend Fröhschoppen mit dem „Linsenfeldecho“ beim Haunold am Oberwietingberg. Auf Ihr Kommen freut sich die Bauerngemeinschaft Oberwietingberg



● Radtour nach Weitensfeld

Eine kleine Gruppe sportlicher Pensionisten machten eine Radtour nach Weitensfeld und zurück. In Gurk gab es einen kurzen Aufenthalt um den Dom zu besichtigen. In Straßburg wurde zu Mittag gegessen und gestärkt fuhren wir dann wieder nach Hause.



● Der Schützenverein informiert

Am 04. Juni 2016 fanden die **Marktmeisterschaften** und die **Jugendmeisterschaften** in Luftpistole und Luftgewehr statt. Gleichzeitig wurde auch das 30-jährige Jubiläum gefeiert. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

Jugend w. (sitz. aufgel. -12 J): 1. Puck Franziska, 2. Schäfer-Kassin Kathrin;

Jugend m. (sitz. aufgel. -12 J): 1. Uitz Elias, 2. Schaffer Heiko, 3. Schäfer-Kassin Martin

Jugend w. (steh. aufgel. 12-16 J): 1. Fabach Cornelia, 2. Madrian Selina

Jugend m. (steh. aufgel. 12-16 J): 1. Puck Alexander, 2. Müller Seppi, 3. Fabach Thomas

Damen-Allg. (steh. aufgel.): 1. Zeiner Marlies, 2. Felsmayer Gerlinde, 3. Dörflinger Gabi

Männer-Allg. (steh. frei): 1. Passenegg Hermann, 2. Puck Andi, 3. Fabach Andi

Pensionisten (sitz. aufgel.): 1. Gruber Adi, 2. Markowitz Bruno, 3. Unterweger Hubert

Pistole: 1. Passenegg Hermann, 2. Fabach Günther, 3. Fabach Christina

Die Siegerehrung nahmen Bgm. Gabi Dörflinger und Obmann Horst Felsmayer vor. Vielen Dank den Sponsoren und dem Betreuungspersonal. Schützen Heil!

Der Schützenverein Klein St. Paul



● Trachtengruppe Klein St. Paul

Die Trachtengruppe Klein St. Paul hat im März 2016 die Jahreshauptversammlung abgehalten. Brauchtum ist auch in der heutigen Zeit nicht wegzudenken. Denn die Vielfalt der verschiedenen schönen Trachten bereichert unser gesellschaftliches Leben.

Unser Verein besteht nun schon fast seit 30 Jahren. Wir sind stolz, unsere schönen Trachten bei diversen kulturellen oder gesellschaftlichen Anlässen zu tragen und zu präsentieren. Wir bekommen immer wieder Komplimente bezüglich unserer schönen Trachten. Damit ein Fortbestand unseres Vereines gewährleistet ist, brauchen wir Mitglieder. Es würde uns sehr freuen, wenn sich Frauen aus unserem Einzugsgebiet für unsere Trachtengruppe interessieren würden. Sollte Interesse dafür bestehen, bitte sich unter nachstehender Telefonnummer melden: Trachtengruppe Klein St. Paul, Obfrau Hannelore Gasper; Telefon-Nr. 0650-4322724.

Wir, die Trachtengruppe Klein St. Paul, würden uns sehr freuen.

Beim **1. Osterschießen** in Klein St. Paul legten zahlreiche Schützen die Gewehre am Schießstand an, um sich leckere Osterpreise zu erschießen. An der Veranstaltung haben aber nicht nur Schützen teilgenommen, sondern auch Bürger und Mitglieder, die einen gemütlichen Abend miteinander verbringen wollten. Erfreulich war auch die Beteiligung der Jugend. Oberschützenmeister Horst Felsmayer zeigte sich erfreut über die vielen Teilnehmer und Ehrengäste (Bgm. Gabi Dörflinger, AL Erich Hubmann, Vbgm. Klaus Scheicher, GR Harald Schritteser, GR Max Wieland, Altbgm. Hilmar Loitsch), die er im Schützenlokal begrüßen durfte. Auf einer verdeckten Osterscheibe konnten sich auch die nicht so geübten Schützen durchsetzen, weshalb die Siegerehrung recht spannend war. Unter den Siegern waren vom Anfänger bis zum geübteren Schützen alles vertreten (1. Thomas Fabach, 2. Günther Steiner, 3. Mathilde Schritteser, 4. Anna Rainer, 5. Erich Hubmann, 6. Gabi Dörflinger, 7. Franziska Puck, 8. Alois Michelitsch, 9. Lukas Fabach, 10. Renate Steller, 11. Thomas Posch, 12. Natalie Bergner). Die Osterscheibe wurde von unserer Künstlerin Lena Fabach gestaltet. Für die großzügigen Fleisch- und Backspenden sei den vielen Sponsoren recht herzlich gedankt. Durch die fleißige Hilfe der Mitglieder wurde das 1. Osterschießen 2016 ein voller Erfolg!



● FIT am PC

COMPUTERKURS für SENIORINNEN und SENIOREN – Keine Angst vor dem Computer – Schülerinnen und Schülern zeigen, wie einfach der Umgang mit diesem Medium ist.

Wo: BORG „Auer von Welsbach“ Althofen

Wann: Mittwoch, 6. Juli 2016 ; 8:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung ab sofort unter 04262 - 2639

● Grundstück zu verkaufen

Baugrundstück in Kitschdorf zu verkaufen.

653 m² am Siedlungsrand voll aufgeschlossen

Anfragen unter 0664/2366098 Anton Mayer

Die Buchpräsentation von Valentin Hauser fand am 24. Juni in Eberstein statt. Das Buch ist auch im Gemeindeamt Klein St. Paul erhältlich.



www.hofstaetter.biz
HOFSTÄTTER
 REISEN

Wandern in Berchtesgaden

Spür' die Natur von Bayern
 im Berchtesgadener Land
 11.07. - 04.07.2016 / 4 Tage
 Bus, 3 x HP, Krauland Wanderführer u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 570,-

Opernklassiker in Verona

Auf unserem Spielplan stehen
 „La Traviata“ & „Carmen“
 15.07. - 16.07. & 27.08. - 28.08.2016 / 2 Tage
 Bus, 1 x ÜF im 4* Hotel, Stadtführung u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 240,-

Taubertal & Mainradweg

Auf dieser Radreise erwartet Sie eine
 schöne Strecke & viele Höhepunkte
 19.07. - 24.07.2016 / 6 Tage
 Bus, 5 x HP, Stadtführung u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 675,-

Normandie & Bretagne

Herrliche Strände, mittelalterliche
 Städte und mythische Megalithen
 23.07. - 31.07.2016 / 9 Tage
 Bus, 8 x HP, Eintritte, Führungen u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 1.290,-

Passionsspiele

In St. Margarethen - gelebter Glaube,
 Hoffnung, Gemeinschaft & Tradition
 20.08. - 21.08.2016 / 2 Tage
 Bus, 1 x HP, Eintritt, Führung u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 240,-

Paradies Riesengebirge

Natur & Kultur von Růbezahls Heimat
 bis in die „Goldene Stadt“ Prag
 20.08. - 25.08.2016 / 6 Tage
 Bus, 2 x HP, 3 x ÜF, 3 x Abendessen u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 665,-

Neckar-Radweg

Abwechslungsreiche Strecke von der
 Quelle bis nach Mannheim
 02.09. - 09.09.2016 / 8 Tage
 Bus, 5 x HP, 2 x ÜF, Stadtführung u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 875,-

Badeurlaub in Spanien

Costa de Maresme - Erholung und Badespaß
 in Calella mit Inge & Lois Steiner
 09.09. - 18.09.2016 / 10 Tage
 Bus, 9 x HP, Ausflug Barcelona & Montserrat
 Preis p.P. im DZ ab: € 810,-

Städte der Schweiz

Mit Emmentaler-Käseverkostung &
 Fahrt im „Glacier Express“
 05.09. - 09.09.2016 / 5 Tage
 Bus, 4 x HP, Eintritte, Führungen u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 799,-

Oberitalienische Seen

Noble Villen, prachtvolle Gärten, und
 blaue Seen am Fuße der Alpen
 19.09. - 22.09.2016 / 4 Tage
 Bus, 3 x HP, Eintritte, Führungen u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 485,-

Traumhafte Amalfiküste

Mit Capri, Ischia, Sorrent, Neapel,
 Pompeji und dem Vesuv

17.10. - 22.10.2016
 Bus, 5 x HP,
 Schifffahrt, Eintritte,
 Führungen, Reisebegleitung,
 Minibus u.v.m.
 Preis p.P. im DZ: € 820,-



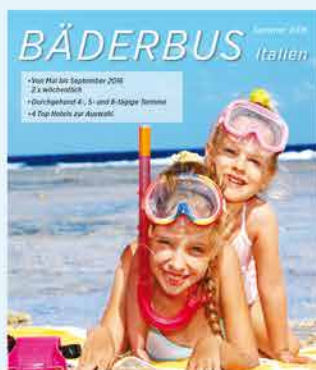
Sommertage in St. Petersburg

Eine zauberhafte, geheimnisvolle
 Stadt der Geschichte mit Literatur
 und Künsten, Zaren und Handwerk

Montag 05.09. - Freitag 09.09.2016

Linienflug Wien-St. Petersburg & retour
 Buspartner Reisebegleitung ab/bis Kärnten
 4 x ÜF im zentral gelegenen Hotel
 4 x Abendessen & 1 x Mittagessen
 Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
 Eintritte & Führung Peter & Paul-Festung,
 Ermitage, Katharinenpalast, Peterhof u.v.m.
 Stadtführung, Zugfahrt, Schnellboot, Metro-
 tour, Kanalrundfahrt u.v.m.

Preis p.P. im DZ: € 1.225,-
 EZZ: € 310,-



Fordern Sie unseren Prospekt an!

Hofstätter Bäderbus

Badevergnügen an der Oberen Adria:
 Tagesfahrten & Mehrtagesfahrten

22. Mai - 18. September 2016
 donnerstags & sonntags nach Caorle
 Fahrt im modernen Luxusreisebus
 4 x bzw. 7 x HP im 3* oder 4* Hotel

Preis p.P. im DZ ab: € 320,- EZZ ab: € 14,-

18. Mai - 14. September 2016
 mittwochs & sonntags
 nach Grado oder Lignano
 mit 9 Stunden Aufenthalt

Preis p.P. Grado: € 39,- Kind: € 28,-
 Preis p.P. Lignano: € 40,- Kind: € 29,-

● Asylanten-Wohnvermittlung

Die Wohnberatung Kärnten unterstützt Asylwerberinnen und Asylwerber dabei, raus aus überfüllten Massenquartieren und engen, manchmal gesundheitsschädlichen, Wohnungen zu kommen und einen ersten Schritt in ein selbstständiges Leben in Österreich zu setzen: Erst wer einen sicheren, menschenwürdigen Platz zum Wohnen hat, kann durch das Erlernen der Sprache und Kontaktaufnahme mit der lokalen Bevölkerung an der Gesellschaft teilhaben.

Das Team der Diakonie Wohnberatung Kärnten freut sich darauf, ab sofort Ihre Wohnraumangebote entgegen zu nehmen. Wenn Sie Wohnraum für Flüchtlinge in Kärnten zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie uns erste Infos dazu per Email oder telefonisch zukommen zu lassen: wohnberatung.kaernten@diakonie.at oder Tel: +43 (0) 664 8582 652

● Programm 2016

16. Juli 11h ZEITMISCHER:

eine Zusammenschau von aktuellem Kunstschaffen und historischem Kulturgut – zeitgenössische Künstlerinnen im Dialog mit römischen Steindenkmälern

aus dem Landesmuseum Kärnten. Ein Kooperationsprojekt von Museum für Quellenkultur, Landesmuseum für Kärnten und dem Museum Moderner Kunst Kärnten. Gastkünstlerin INA LOITZL

29. Juni bis 27. Juli WARTEHÄUSCHEN:

Sonderausstellung: Das Museum für Quellenkultur im Öffentlichen Raum. Norische Qnstrigion 12Bilder 12Häuschen: Klein St. Paul – Eberstein – Brückl – St. Veit – Althofen. Warthäuschen bezeichnet einen Raum, der Reisenden als Aufenthaltsraum bis zur Weiterreise dient.

27. August 20h Dr. Caranthanus & #39; Octobermanipulation:

Patriotische Jahrmarkts-Idiotie Dr. Georgius Noricus Caranthanus, Mitglied der Akademie der Geheimwissenschaften, reisender Heilmagnetiseur, Panoptikums- und Cinematographenbetreiber, Patentinhaber des Perpetuum mobile, Großwildjäger und Experte für das Unbegreifliche, verwandelt vor den Augen des Publikums ohne Spiegelungen und doppelten Boden die sibirische Wilde Olga in die echte Deutsch-Kärntnerin Eva. (Nur gegen Voranmeldung) Mit Yulia Izmaylova, Erich Pacher und Felix Strasser Eine Produktion von VADA (Verein zur Anregung des dramatischen Appetits) und im+eimer

10. September 2016 10h bis 16h 4 Elemente Workshop mit Arnold Mettnitzer & Edgar Unterkirchner, Saxophon - beginnend beim Museum für Quellenkultur in Klein St. Paul - mit anschließender WA-LU-LI-BO-Erlebnis-Wanderung entlang des Weges der Harmonie (Unkostenbeitrag: € 40.-)



Infos & Buchungen unter:

04262 2238 | buchungen@hofstaetter.biz